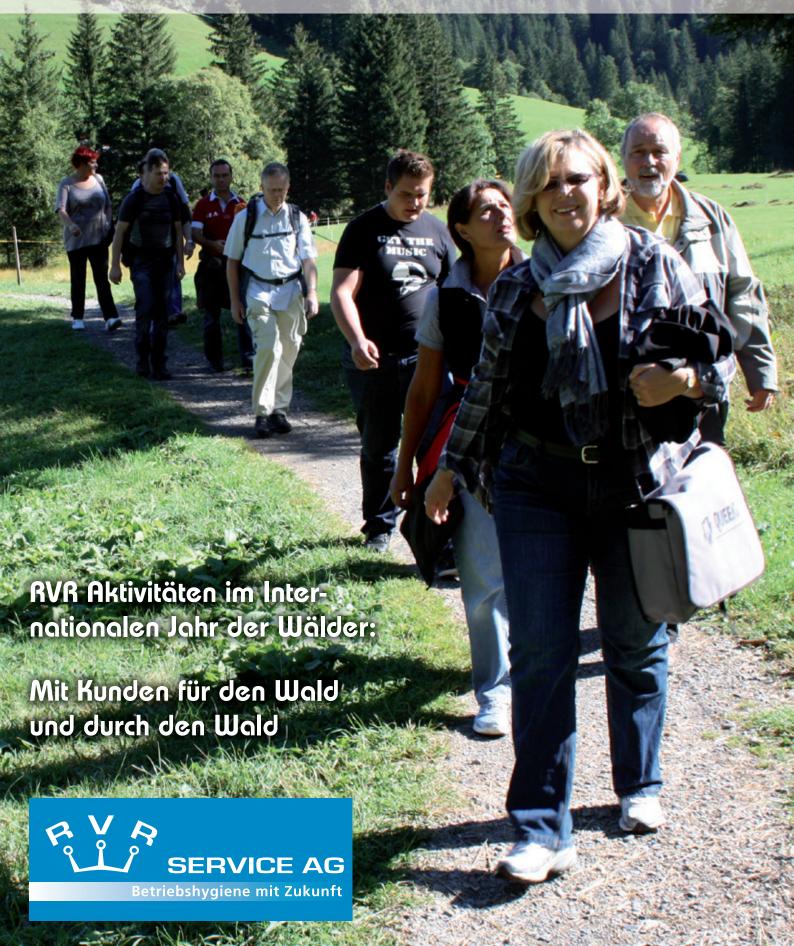
EVENTLETTER

Internationales Jahr der Wälder 2011 / RVR Umwelttag / Clean Forest Park Ecuador

11/2011



EDITORIAL



Liebe Geschäftsfreunde, geschätzte Partner, interessierte Leser,

Mit Genugtuung sehen wir auf unsere eindrücklichen Kundenevents 2011 zurück. Insbesondere auf den 6. RVR-Umwelttag am Lauenensee mit dem Topreferenten, dem Forstingenieur Herrn Andreas Speich und einem kurzweiligen Rahmenprogramm bei traumhaftem Wetter.

Auch eröffneten wir 2011 zum ersten Mal mit dem 6. CFP' Winterthur' eine INFO-Ausstellung nach den Waldhelsinki-Kriterien im Stadtgebiet. Mit der Teilnahme der dortigen Schulleitung, dem Verantwortlichen der Stadtgärtnerei und dem Repräsentanten der Schulverwaltung, Winterthur und regionalen Kunden, war dieser Anlass Startschuss zu weiteren 9 Stadtparks innerhalb des CFPark Programms bis 2019.

Das erweiterte Engagement für eines unserer mittlerweile fünf Regenwaldprojekte in Ecuador bei den Shuar und
Ashuar Indianern war der Anfang eines umwelt- und sozialmarktwirtschaftlichen Projektes, welches für kommende Generationen in Wirtschaft und Gesellschaft Schule
machen wird. Im Sommer 2013 werden wir diese zukunftsweisenden Projekte auf den CF Adventure Days
ausführlich präsentieren.

Im kommenden Jahr wollen wir unsere Dienstleistungen ausbauen. Wir freuen uns sehr, unsere erweiterte Stoffhandtuchspenderlinie an der weltweit grössten Ausstellung, der ISSA Amsterdam, vom 8.–11. Mai 2012 vorzustellen.

,Es gibt viel zu tun - pflanzen wir's an'

Viele erbauliche Momente beim Studieren des EL 2011 wünscht Ihnen

th. Zw. Soc



UMWELTNEWS



Die **Akazie** besitzt in besonderem Masse die Fähigkeit, das für die Klimaerwärmung massgeblich verantwortliche Treibhausgas CO_2 zu speichern. Sie ist aber nicht nur deshalb für Aufforstungsprojekte in den Tropen sehr geeignet: Akazien reichern ausgelaugte Böden wieder mit Nährstoffen an, sie gedeihen auch in heissem, regenarmem Klima und sind schnell nachwachsend.

Daher eignen sie sich in Entwicklungsländern für die Holzkohlegewinnung als wichtige Einkommensgrundlage. Eine Wiederaufforstung in wenigen Jahren sichert eine langfristige CO_o Bindung.





RVR - CFC AUFFORSTUNGEN: EINE BILANZ

CFC / RVR Aufforstungsbilanz

Seit dem Jahr 2003 hat die RVR zusammen mit ihren Kunden über 25'000 Neupflanzung vorgenommen und veranlasst. Die mit den Oeko-Zertifikaten ausgestellten Gutschriften sind weltweit sowohl in eigene Projekte als auch in Aufforstungspro-

jekte namhafter Institutionen zum Schutz der Menschen, der Wälder und der biologischen Arten geflossen.



Clean Forest Parks:

- Institut St. Josef, Giffers
- Hangenen Fang, Lauenen BE
- Hauptstrasse, Bennwil Bl
- Israel, Park Elot Menechimija
- ETH Forst, Zürich, Uetliberg, ZH
- Sportanlage Erlen, Dielsdorf ZH
- Ecuador, Amazonasgebiet
- Stadt Winterthur, ZH
- Brazil, Amazonas



projekte Die RVR und der Clean Forest Club enarbeit mit namhaften sind stolz auf das Klimabewusstsein innen (WWF, "Rettet den ihrer Kunden.

Ein herzliches Dankeschön!

Aufforstungsprojekte

 in Zusammenarbeit mit namhaften Organisationen (WWF, "Rettet den Regenwald", ETH, etc.)



DAS INTERNATIONALE JAHR DER WÄLDER



Die Vereinten Nationen haben 2011 zum internationalen Jahr der Wälder erklärt. Ziel ist es, das Bewusstsein für die weltweite Bedeutung der Wälder zu fördern und eine nachhaltige Entwicklung der Wälder, auch für zukünftige Generationen sicherzustellen.

Wald und Klimaschutz

Dies erscheint umso dringlicher angesichts der Tatsache, dass die weltweite Abholzung der Wälder mit über 20% zu den klimaschädigenden Emissionen von Treibhausgasen / CO_2 beiträgt. Die Wälder der Welt speichern mehr als eine Billion Tonnen Kohlenstoff und eine nachhaltige Aufforstung kann die momentan immer schneller voranschreitende Erwärmung des Klimas verlangsamen.

(vergleiche den aktuellen IPCC Bericht vom 29.11.2011, UN Klimakonferenz Durban, http:// unfccc.int)

Die Erhaltung und Aufforstung des Lebensraums Wald trägt auch zum Schutz der Gesellschaften bei, sie verhindert ausserdem den globalen Verlust der biologischen Artenvielfalt. So verschwinden mit der Abholzung der tropischen Regenwälder bis zu 100 Arten pro Tag.

Die RVR leistet ihren Beitrag mit dem Verein Clean Forest Club

Die RVR Service AG mit dem Clean Forest Club und ihren Kunden tragen mit dem Regio-Oeko Konzept schon seit vielen Jahren zur Bewusstmachung, zum Erhalt und zur nachhaltigen Entwicklung der Wälder weltweit bei.

Unsere Lehrtafeln nach den Helsinki-Kriterien informieren kompetent über den Zusammenhang zwischen nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Gesellschaftsschutz!



ÜBERGABE DER OEKO-ZERTIFIKATE

Auch dieses Jahr hat die RVR für ihre Kunden zahlreiche Oeko-Zertifikate ausgestellt





Werner Ehrler Bank Sarasin & Cie AG Zürich

Voll Freude durften wir unseren Kunden **129** Zertifikate für insgesamt **172'703** Waschungen überreichen.

Unsere Kunden haben auch dieses Jahr wieder auf den Gebrauch von über

60 Millionen

Papierhandtüchern verzichtet und somit $\mathbf{225'790}\ \text{kg CO}_{_{2}}$ eingespart.

Im Namen unserer Kunden haben wir dafür in diesem Jahr mehr als **10'000** Baumpflanzungen vorgenommen.



Harry Maeder ETH Zürich



Cosimo Strada Stadt Luzern





René Singeisen Düzgün Kapan Hotel Hilton, Basel

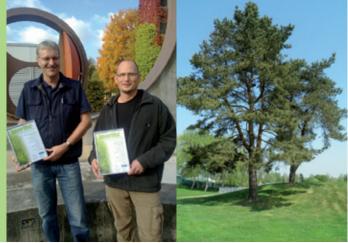
FAKTEN UND ZAHLEN

Christine Holzner
Hotel Schweizerhof
Zürich





Beat Christen
Matthias Greuter
Berufsschulen Burgdorf



Die RVR / Clean Forest Park
haben sich dieses Jahr an
Aufforstungsprojekten in
Madagaskar, Ecuador,
Israel und in der Schweiz
beteiligt.

Dank der Beständigkeit ihrer
Kunden konnte der Clean Forest
Club in diesem Jahr 4 neue
Clean Forest Parks
eröffnen.

lm Mai 2011 wurde der Clean Forest Park in Guglera zudem

wiedereröffnet.

Die RVR bedankt sich

Ruedi Schlegel Sportanlage Sihlhölzli Zürich



Die RVR bedankt sich bei allen Kunden für ihre Treue und für ihr Umweltengagement!

Roger Kobel Gemeinde Grosshöchstetten





UMWELTTAG IN LAUENEN

Am frühen Vormittag dieses milden Spätsommertages finden sich die Teilnehmer am Geltenhornplatz in Lauenen ein und fahren zunächst gemeinsam mit dem Postauto bis zum Lauenensee, wo sie von Armand Rudolf von Rohr begrüsst und von Arno Reichenbach (Forstwart und Waldbesitzer) herzlich in Empfang genommen werden.

Zunächst erfahren sie Wissenswertes über die Umweltgefährdungen des Naturschutzgebietes um den Lauenensee. Eine stimmungsvolle Wanderung zu Arnos Hütte schliesst sich an, bei der nicht nur ein erfrischender Apéro und das entzündete Grillfeuer bereit stehen.

Bereits die Wanderung wird untermalt von Alphornklängen eines Alphorn Sextetts unter der Leitung des "Alphorn Pumas" Peter Baumann, Schweizer Alphorn Meister 2010 (www.alphornpuma.ch). Das verleiht der Feierlichkeit des Waldes gebührenden Ausdruck und untermalt das heitere und gesellige Grillieren schwungvoll.



Ein erhebender Augenblick

Eine Fülle weiterer Impressionen dieses erlebnisreichen Tages finden Sie auf unserer Webseite: www.cleanforestclub.ch/veranstaltungen

Ein unglaublich gemütliches Plätzchen



Mit Alphorn-Fanfaren werden Arno Reichenbach Kostengutsprachen für sein Waldparkprojekt überreicht.

In seinem Waldgebiet Hangenen Fang hat Arno einen Familien- und Naturpark nach ökologischen Gesichtspunkten geschaffen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei seltenen Tier- und Pflanzenarten und den aus Wurzelstöcken geschnitzten Tierfiguren, die entlang des Wanderweges zu finden sind.





MIT KUNDEN FÜR DEN WALD UND DURCH DEN WALD



Humorvolle Übergabe der Zertifikate:

Peter Baumann, Campus Sursee, Sven Barbirotta, SBB Winterthur, Daniel Knuchel, Gemeinde Oensingen, Hans Streckeisen, Gemeinde Balsthal, Roland Spichiger, Kantonalbank Zug, Willi Dubach, Berufsbildungszentrum Sursee, Hans Kaeser, Sportanlage Weihermatt Urdorf, Josef Kreuzer, Institut St. Josef, Giffers, Ruedi Wegmann, Zürichsee Schifffahrtgesellschaft

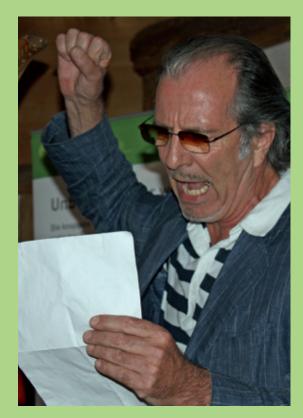
Wir Gratulieren!



Aufs Beste gestärkt geht's weiter durch den Clean Forest Park Hangenen Fang, entlang des verträumten Lauenenbachs mit einer herrlichen Aussicht auf das Dörfchen Lauenen und den Geltenhorngletscher bis zum Restaurant Wildhorn. Abermals erklingen die Alphörner ruhig und feierlich.

Bei Fruchtsalat und Kaffee hören die Teilnehmer den hochinteressanten Ausführungen von Andreas Speich, dipl. Forstingenieur ETH, zum Thema "Der Klimawald" sehr aufmerksam zu.

Marion Rudolf von Rohr überreicht im Anschluss die Zertifikate und zum krönenden Abschluss trägt Hans Schenker, Wirt des Restaurants Wildhorn und bekannter Schauspieler (Lüthi und Blanc, www.lbf.ch), das Gedicht "Die Erde Spricht" vor. Dieser professionelle und eindringliche Vortrag geht den Teilnehmern unter die Haut. Alle lassen beim gemütlichen Zusammensitzen die eindrucksvollen Naturerlebnisse und die intensiven Vorträge in sich nachklingen.



Ein theatralischer Augenblick

Gedichtvortrag von Hans Schenker: "Die Erde spricht"

Nach diesem erlebnisreichen, strahlenden, ja nahezu sommerlichen Tag treten alle Teilnehmer in einer angenehmen und erfüllenden Erschöpfung die Heimreise an.

RVR REISE NACH ECUADOR - CLEAN FOREST PARK

ERÖFFNUNG IM AMAZONASGEBIET



Im Juni diesen Jahres startete Armand Rudolf von Rohr, CEO RVR Service AG, mit seinem Bruder, Beat Rudolf von Rohr, zu einer 10-tägigen Reise in das ecuadorianische Amazonasgebiet, um dort einen Clean Forest Park zu eröffnen.

Gemeinsam mit der Stiftung Amazonica, die sich unter anderem für die Wiederaufforstung des tropischen Regenwaldes im Amazonasgebiet einsetzt, hat der Clean Forest Club 1'000 Baumpflanzungen veranlasst und Lehrtafeln im Gebiet der Achuar Indianer aufgestellt.

Der Regenwald im Amazonasgebiet wurde in den letzten Jahren stark ausgelichtet, vor allem durch Ölförderung, Holzwirtschaft und Strassenbau. Damit ist nicht nur das Überleben der in diesem Gebiet besonders vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt bedroht. Auch die Bewohner der Regenwalddörfer verlieren nach und nach ihre Lebengrundlage: Ihren multifunktionalen Wald.

Die Abholzung der Regenwälder hat dramatische Auswirkungen auf das globale Klima. Die tropischen Regenwälder nehmen in ganz besonderem Masse das Treibhausgas CO_o durch Photosynthese aus der luft auf und speichern es.





Amazonica ist eine deutsche Stiftung, gegründet und geleitet von Mascha Kauka, die sich für den Erhalt der Amazonaswälder und die Förderung der Amazonasindianer einsetzt.



A. Rudolf von Rohr und Mascha Kauka erklären die CFP Lehrtafeln

Wussten Sie?

Im Amazonasregenwald sind 120 Milliarden Tonnen Kohlenstoff gebunden. Dies sind 15 mal soviel wie der jährliche CO_{\circ} -Ausstoss der gesamten Weltbevölkerung. (Quelle: wwf)



DER KLIMASCHUTZWALD



Vortrag von Andreas Speich dipl. Forstingenieur ETH/SIA/UCN, alt Stadtforstmeister Sihlwald ZH

"Unbestritten: Das Klima erwärmt sich."

Diese Aussage ist für Andreas Speich keine Behauptung, sondern ein Tatsache.

Dass die Temperaturabweichungen seit den 1880er Jahren immer grösser werden sei unbestritten. Ebenso, dass der erhöhte CO_2 -Anteil in der Luft zu 60% für diese Temperatur-Anomalien verantwortlich ist. Noch vor hundert Jahren war der CO_2 Anteil um 25% geringer als heute und in 30 Jahren wird er voraussichtlich noch einmal um 12% ansteigen.

Das am schwersten wiegende Problem seien jedoch nicht die schmelzenden Gletscher, sondern die Klima-Flüchtlinge: "Diese Leute werden nicht warten, bis wir ihnen Haferflöckli und Sugus bringen, sie werden sich mit Gewalt nehmen, was sie brauchen, wenn wir dies nicht mit einer guten Klima-Politik verhindern", meint Forstingenieur A. Speich.

Doch was können wir tun?

Zum einen gelte es, die CO_2 Emissionen, die beim Energieverbrauch (Kraftstoff, Heizen, Produktion) freigesetzt werden, durch nachhaltiges, energieeffizientes Handeln zu reduzieren. CO_2 wird jedoch mit dem pflanzlichen Prozess der Fotosynthese absorbiert und als Kohlenstoff in den Pflanzen gebunden. Es entsteht Biomasse, die durch die Nahrungskette im Wald weiter erhöht wird:

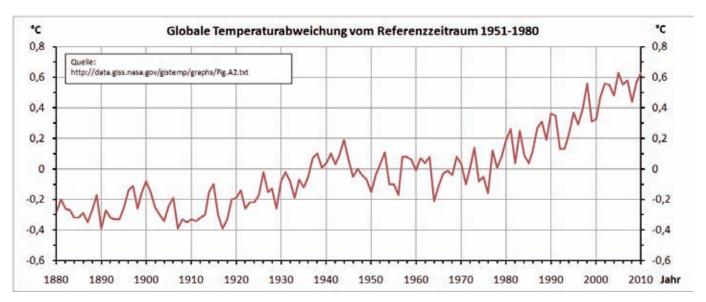
Aus 1.6 kg CO $_{\!_{2}}$ entstehen 1 kg Holz oder andere Biomasse, auf 1 km Wald in der Schweiz werden 600 Tonnen CO $_{\!_{2}}$ in der Biomasse absorbiert.

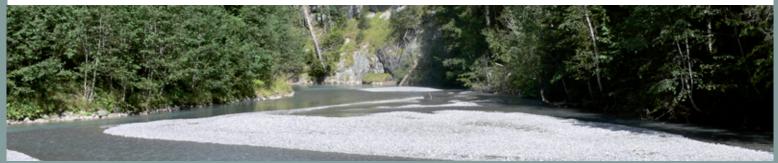


Der Wald in der Schweiz sei heute schon zu über 50% ein Klimaschutz-Wald, was die Öffentlichkeit leider kaum zur Kenntnis nehme. Die Erhaltung und Entwicklung der Schweizer Wälder könne somit, neben anderen Massnahmen, höchst wirksam zum globalen Klimaschutz beitragen:

"Wald ist die einzige realistische und kostenlose Lösung CO, aus der Luft zu nehmen."

Den Zeitungsartikel zum Thema finden Sie auf www.cleanforestclub.ch/veranstaltungen







DER 6. RVR-EVENT AUF DEM UETLIBERG ZUM

INTERNATIONALEN TAG DES BAUMES

Der Tag des Baumes wurde von dem US Amerikaner Julius Sterling Morton im Jahr 1872 ins Leben gerufen. Zunächst fand der "Arbor Day" nur im US Bundesstaat Nebraska statt, wurde aber innerhalb der nächsten 20 Jahre in der ganzen USA angenommen.

Die Vereinten Nationen beschlossen im November 1951 den internationalen Tage des Baumes, der die Bedeutung des Waldes für den Menschen, seine Umwelt und die Wirtschaft wachhalten soll.



Alljährlich wird ein Baum des Jahres gekürt. In diesem Jahr ist es die seltene und wenig bekannte **Elsbeere** (www.baum-des-jahres.de).

RVR hat den diesjährigen Tag des Baumes mit einer Clean Forest Park Eröffnung im ETH Forst auf dem Uetliberg bei Zürich begangen und dank der tatkräftigen Unterstützung des Forst Teams an die 200 Baumpflanzungen vorgenommen.

Unter anderem wurden Jungbäume der auch in der Schweiz sehr selten gewordenen Elsbeere gesetzt.

FANDRIANA AUF MADAGASKAR

Der Clean Forest Club unterstützt das WWF Projekt Fandriana auf Madagaskar mit einer Spende von 2x 3000 Baumsetzlingen.

Noch vor wenigen Jahren war die Insel Madagaskar beinahe vollständig von feuchten Tropenwäldern bedeckt, die der überaus vielfältigen und seltenen Tierund Pflanzenwelt Lebensgrundlage war. Heute sind nur noch 10 Prozent von der ursprünglichen Waldfläche erhalten und der Boden ist den starken Regenfällen, die für diese Region üblich sind, schutzlos ausgesetzt. Die Bodenqualität verschlechtert sich dadurch erheblich, was die Lebensbedingungen der ohnehin armen, ländlichen Bevölkerung noch härter macht. Um die letzten Urwälder zu erhalten, soll im Namen der Regierung von Madagaskar ein Nationalpark im Gebiet fandriana-Marolambo entstehen. Unter anderem wurden Flächen mit einheimischen Baumarten neu bepflanzt, um zusammenhängende Waldflächen zu garantieren. Clean Forest wird bis 2013 entsprechend in Aufforstungen investieren.



for a living planet

Spenden-Urkunde für:

Clean Forest Club

an Forest Club unterstützt 2011 stung mit 3000 Baum

Herzlichen Dank für Ihr End

- her Fish











IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSERER TREUEN KUNDSCHAFT

"ES GIBT VIEL ZU TUN, PFLANZEN WIR'S AN!"



INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER • 2011

IMPRESSUM

Herausgeber: RVR SERVICE AG Hauptstrasse 8, 4431 Bennwil, www.rvr.ch

Konzept / Text / Fotos: RVR Service AG

Druck: Job Factory Basel Copyright: RVR Service AG